

Derscheid verstärkt die Teams

MOTORSPORT Der
MSC Wahlscheid
schickte seine besten
Rundstreckenpiloten
zum Nürburgring

VON GÜNTHER WOLFF

Wahlscheid/Nürburgring. Beim Sechs-Stunden-Rennen am Samstag im Rahmen der VLN-Langstreckenmeisterschaft hat sich das Team Derscheid etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Denn sechs Stunden sind halt zwei Stunden länger als ein normaler Lauf im Langstreckenpokal. Warum soll man da nicht die Teams mit zwei weiteren Fahrern verstärken. Und was liegt da näher, als in den eigenen Reihen des MSC Wahlscheid zu suchen. Die beiden Teams des privaten Rennstalls aus Much werden durch Vater Wolfgang und Sohn Alexander Kudrass verstärkt. Trotzdem wird Wolfgang Kudrass auch in seinen „normalen“ Arbeitsplatz, dem starken BMW M3 Coupé des Lingmann-Teams, zu sehen sein. Rolf Derscheid: „Altmeister Wolfgang Kudrass wird bei Michael Flehmer und mir auf dem Großen in der Klasse V 4 einen Stint fahren“, sagt Teamchef Rolf Derscheid. „Kudrass ist ein sehr erfahrener Mann, war früher Meister in der Serie und kennt wie kaum ein Anderer die Nordschleife. Wir sind mal gespannt wie schnell er seine Kenntnisse auf unserem BMW 325i umsetzen kann und was wir voneinander lernen können.“

Alexander Kudrass, der mit seinen 21 Jahren bei Einsätzen in der RCN und beim letzten Langstreckenlauf eine gute Figur auf dem eigenen BMW 318is abgegeben hat, wird das Junior-Team in der Klasse V 2 mit Martin Hörter und Matthias Butz verstärken. Start ist um 12 Uhr. Das Training mit der Jagd um die Startpositionen findet von 8.30 bis 10 Uhr statt.